



# Mehr als nur eine Haltestelle !

**INFOBRIEF – Februar 2016**

## Was ist das DZ?

Über 200 Kinder  
von 6 Monaten  
bis 12 Jahren

in

Kinderkrippe

Spielstube

Kindergarten

Schulkindergarten

Kinderhort

Sozial- und  
Familien-  
beratungsstelle

Das Diakonische Zentrum ist ein eigenständiger Verein, der Anfang der siebziger Jahre aus dem Gefühl für die soziale Verantwortung der Kirchengemeinden Johannes und Martin-Luther entstanden ist. Unser Verein hat als Ziel, Hilfe für Kinder und Familien anzubieten.

Viele Menschen wissen, dass das Diakonische Zentrum (DZ) mehr ist als nur eine Haltestelle im Erlanger Bussystem. Die Familien der fast 200 Kinder, die hier von der Krippe bis zum Hort begleitet werden, erleben es täglich. Dazu kommen all jene Menschen, die die Familien- und Sozialberatung aufsuchen, und dann auch die Eltern und teilweise Großeltern, die in den letzten Jahrzehnten die Räumlichkeiten in der Frauenaaracher Straße besuchten. Über Generationen hinweg wurde hier ein richtiger Familienstützpunkt etabliert.

Wir wollen alle Interessierten mit diesem neuen Infobrief etwa vierteljährlich über aktuelle Entwicklungen und Veranstaltungen im DZ auf dem Laufenden halten. Sie können die Informationen auch papierlos als Email-Newsletter erhalten. Dazu schicken Sie bitte Ihre Emailadresse an [infobrief@diakonisches-zentrum-er.de](mailto:infobrief@diakonisches-zentrum-er.de).

Mich selbst darf ich auch noch kurz vorstellen: Seit Oktober bin ich als geschäftsführender Pfarrer in der Martin-Luther-Kirche auch Vorsitzender des DZ und freue mich über diese leistungsstarke und glaubensfrohe Einrichtung. Möge es auch weiterhin viel Gutes bringen für die Menschen in Büchenbach!

Herzliche Grüße Ihr Pfr. Gunther Barth



# DIAKONISCHES ZENTRUM

## Für Kinder und Familien

### WAS UNS WICHTIG IST



### **Andere Religionen und Weltanschauungen achten – die christliche Prägung nicht verschweigen**

Das Diakonische Zentrum entstand aus Werten des christlichen Glaubens, dass nämlich Kinder und Familien zwar unterschiedlich belastet sind aber alle unsere Liebe und Aufmerksamkeit brauchen. Herkunft, Nationalität und Religion sollen nicht trennen. Sie sind unsere Herausforderung. So versuchen wir im Alltag, aber auch in Feiern zu den Festen des Jahres Toleranz und eigene Identität zu verbinden. Jeden Menschen in seiner Eigenart und Würde zu achten, ist nicht nur im ersten Artikel des Grundgesetzes festgeschrieben. Es ist auch ein Grundsatz unseres Glaubens an Gott, wie er uns in Jesus vor Augen steht. Wir sind dann auf dem richtigen Weg, wenn unsere gelebte christliche Religion gut ist für uns und ebenso gut ist für andere.

### **Weihnachten – Menschenliebe Gottes – Interkulturell erlebt**

Ein Abend an einem normalen Wochentag in der Adventszeit vor der Martin-Luther-Kirche hier in Büchenbach. Der Kirchhof ist voll von kleinen und großen Menschen. „Du, ich weiß nicht ganz, ob ich in die Kirche rein soll. Ich war seit meiner Konfirmation nicht mehr in der Kirche.“ Der junge Vater, der so unsicher fragt, geht dann doch hinein. Ebenso wie die junge Mutter, die mit modischem Kopftuch in der ersten Reihe sitzt, eine Muslima. Sie ist bei weitem nicht die einzige anderer Religion oder Weltanschauung, die zu dieser Adventsfeier in unsere Kirche kommt. Sie singt christlich geprägte Lieder mit, freut sich an einem Anspiel der Kinder zum Thema und hört aufmerksam einige kurze Worte des Pfarrers/der Pfarrerin, meist zugleich des ersten Vorsitzenden für das Diakonische Zentrum. Am Ende gibt es von Eltern aus- geschenkt (Kinder-) Glühwein im Hof und dazu Möglichkeiten zu kleinen Begegnungen einander vertrauter oder fremder Menschen.

### **Ostern – Schmerz und Freude bei Menschen und Jesus**

Die Osterfeier in der Karwoche in der Halle des Kindergartenhauses erleben nur die Kinder und ihre Erzieherinnen. Kinder vollziehen hörend, singend und gestaltend die Geschichte von Jesus nach. Wichtig für die Kinder ist die Hoffnung: nach dem Leid kommt die Freude wieder ins Leben zurück. Das singen die Kinder so laut, dass es in ganz Büchenbach zu hören sein müsste. Leider können wir aus räumlichen und organisatorischen Gründen die Eltern und andere Besucher nicht dazu einladen.

Wir sind sehr dankbar für das Vertrauen, das uns Menschen mit anderer Prägung und Herkunft im DZ entgegenbringen.

Es ist dem DZ ganz wichtig, ein Ort der Toleranz zu sein; mehr noch: ein Ort des Interesses aneinander.

Herbert Kufner



# DIAKONISCHES ZENTRUM

## Für Kinder und Familien

### WAS IST ...



### WAS SEIN WIRD...



### WAS WAR ...



### Ankommen, innehalten, zur Ruhe kommen, entspannen, sich selbst spüren...

In einer lockeren Atmosphäre ohne Leistungsdruck treffen sich seit nunmehr 2½ Jahren Menschen unterschiedlichen Alters im Mehrzweckraum im Untergeschoss des DZ. Die Übungen aus dem Qi Gong führen durch die zielgerichtete Konzentration zur Ruhe und Entspannung. Die sanften Bewegungen stärken den ganzen Körper, und trainieren zusätzlich das Gleichgewicht (Sturzprophylaxe). Ein Einstieg ist jederzeit möglich, es ist kein Vorwissen nötig. Jeweils Donnerstag von 17:30 Uhr bis 18:30 Uhr. Leitung und Kontakt: rolf-dieter.clavery@gmx.de / 0151 53758248 - Preis: 8 € pro Stunde als Spende an das DZ.

### Missionsarbeit in Papua-Neuguinea

Pfarrer Christoph Michold i.R. berichtet über seine Erfahrungen der Missionsarbeit in Papua-Neuguinea

Freitag, 1.4.2016, 19.30 Uhr

Bodelschwinghaus, Habichtstraße 14, Alterlangen

Eintritt frei, Spenden erbeten

Der Spendenerlös geht zugunsten der Sanierung der Außenanlagen im Diakonischen Zentrum Büchenbach e.V.

### Gläschen-Aktion

In einer Neuauflage „Kleines für Großes“ bitten wir Sie um das Kleingeld in Ihrem schweren Geldbeutel. Wir sammeln auch hier für die Erneuerung und Umgestaltung der Außenanlagen im DZ, insbesondere für den Garten der Kinderkrippe.

Neue Etiketten für Ihre leeren Gläschen bekommen Sie in den Pfarrämtern, im DZ und in der Kirche zum Mitnehmen.

Die gefüllten Gläschen können Sie wieder im Pfarramt oder im DZ abgeben. Vielen Dank!

### Kunstkalender 2016

Wir freuen uns, dass wieder viele Menschen den Kalender mit Bildern von Künstlern aus den Gemeinden erworben haben. Entweder um ihn selbst aufzuhängen oder zu verschenken, auf jeden Fall eine Erinnerung an das DZ für das ganze Jahr. Es sind noch Restexemplare vorhanden, die Sie für 5 € im Eine-Welt-Laden der MLK erhalten können.

Der Erlös wird zu gleichen Teilen an das DZ und den MaLuKi verteilt.

### Sparda-Benefiz-Aktion mit "Freude für alle" bis zum 09.01.16

Am 21. Januar wurde das Gesamtergebnis von 48.000,-€ bekanntgegeben. Wir freuen uns über die unglaubliche Spende in Höhe von 16.000,-€ für das DZ und danken allen Spendern und der Sparda-Bank für dieses soziale Engagement.



# DIAKONISCHES ZENTRUM

## Für Kinder und Familien



### Von Comedian Harmonists über Hubert von Goisern, Reinhard Mey, Beatles, Elvis bis hin zu Shanties oder auch Volksweisen

Das Konzert am 8. Januar war ausverkauft. Das Team vom Theater Fifty Fifty hat zusätzlich für die McDonald Kinderoase und das DZ je 250,-€ gespendet.

Damit betrug der Erlös 750,-€ für das Diakonische Zentrum. Herzlichen Dank an alle, die sich engagiert haben.



### „Kirchen-Babbel(n)“ mit dem Kirchenkabarett Tinnitus Sanctus

Am 22. Januar trat das Kirchenkabarett Tinnitus Sanctus mit neuem/erneuertem Programm in der Martin-Luther-Kirche auf. Ein sehr gelungener Abend bei dem alle Anwesenden und die Künstlergruppe eine Menge Spaß hatten. Wir danken ganz herzlich denen, die den Abend ermöglicht haben.

Der Spendenerlös in Höhe von 880,-€ geht je zur Hälfte an das Diakonische Zentrum und an Maluki.

## WAS WIR NICHT VERGESSEN WOLLEN



### August Macke- Ein Farbenroman

Dr. Johannes Wilkes zeichnete mit der Gabe der Sprache in seiner Autorenlesung, das Leben und die Person von August Macke vor unser inneres Auge. Der Abend am 25. September war ein Erlebnis und lässt hoffen auf die Vorstellung des neuen Buches, das nächstes Jahr erscheint. In diesem will Dr. Wilkes das Genre des Krimis nutzen, um einen Zugang zu Friedrich Rückert schaffen.



### Weinleseabend

3 Weine, ihre Herkunft, die Winzer, die Weinanbaugebiete, ein unterhaltsames Weinquiz mit überraschenden Informationen, Musik und Geschichten – das war der Weinleseabend 2015. 60 Besucher erlebten am 9. Oktober einen kurzweiligen und schönen Abend und haben dabei noch die Sanierung der Außenanlagen des DZ unterstützt.

### Ein herzliches Dankeschön

Vor 5 Jahren hat ein Feuer den Verkaufsstand vom „Käse-Mo“ und damit beinahe auch seine Existenz zerstört. Nur der großen Hilfsbereitschaft seiner Kunden, Kollegen, Unterstützer und Freunde ist es zu verdanken, dass es den „Käse-Mo“ weiter gibt. Aus diesem Anlass spendete er einen Teil seiner Einnahmen aus seiner Novemberaktion dem Verein „Diakonisches Zentrum Erlangen-Büchenbach“.



## Herzlichen Dank für alles Engagement für das Diakonische Zentrum !

Diakonisches Zentrum Erlangen-Büchenbach e.V., Frauenausracherstr. 1a, 91056 Erlangen, Tel. 90 504-24

E-Mail: geschaeftsstelle@diakonisches-zentrum-er.de

Web: www.dz-erlangen.de

Sparkasse Erlangen

IBAN: DE53 7635 0000 0004 0018 92

BIC: BYLADEM1ERH

VR-Bank EHH

IBAN: DE90 7636 0033 0000 2046 76

BIC: GENODEF1ER1